



FLIR stellt die neue D-Serie vor Wärmebildkameras für Sicherheitsanwendungen mit Mehrfachsensoren in ultrakompakten Kuppelgehäusen für Installationen im Außenbereich mit Netzwerkanbindung

Das Kuppelgehäuse für Installationen im Außenbereich der D-Serie bietet einen präzisen Schwenk-/Neigemechanismus. Gleichzeitig stehen dem Bediener voll programmierbare Abtastmuster sowie Funktionen zum "Schwenken bei Aufruf" und "Schwenken bei Alarm" in Verbindung mit einem Radarsystem zur Verfügung. Vollständig für Steuerung und Betrieb über IP- und serielle Netzwerke freigegeben. Die D-Serie kombiniert eine Wärmebildkamera mit einer Farb-CCD-Kamera. Dadurch eignet sich diese Modellreihe optimal für den Austausch von Tageslicht-/Restlicht-Kuppelkameras, denn sie liefert rund um die Uhr scharfe Bilder in einem ebenso attraktiven wie unauffälligen Kuppelgehäuse.

Die neue D-Serie von FLIR besticht durch deutlich kompaktere Abmessungen. TCP/IP-kompatible Elektronik wurde in die Kamera integriert und befindet sich nicht länger in einem separaten Kasten. Folglich ist die Montage der D-Serie sowohl mit dem Kugelkopf nach oben als auch nach unten möglich und lässt dem Anwender mehr Freiheit.

Wahl der Bildqualität

Die Wärmebildkameras der D-Serie sind mit einer Auflösung von 640 x 480 oder 320 x 240 Pixeln erhältlich. FLIR Systems bietet eine große Auswahl an Optiken, damit für jede denkbare Sicherheitsanwendung eine Kamera der D-Serie verfügbar ist. Objektive mit größerer Brennweite haben ein schmaleres Sichtfeld und geben Ihnen die Möglichkeit, unbefugte Personen zu sehen, die weiter entfernt sind.

	Lieferbare Objektive
320 x 240 Pixel	D-348: 9-mm-Objektiv – Sichtfeld: 48° (H) x 39° (V)
	D-334: 13-mm-Objektiv – Sichtfeld: 34° (H) x 28° (V)
	D-324: 19-mm-Objektiv – Sichtfeld: 24° (H) x 19° (V)
	D-313: 35-mm-Objektiv – Sichtfeld: 13° (H) x 10° (V)
640 x 480 Pixel	D-645: 13-mm-Objektiv – Sichtfeld: 45° (H) x 37° (V)
	D-625: 25-mm-Objektiv – Sichtfeld: 25° (H) x 20° (V)
	D-618: 35-mm-Objektiv – Sichtfeld: 18° (H) x 14° (V)

Der stufenlose elektronische Zoom sorgt für eine bessere Alarmauswertung und ein optimiertes Kamerasichtfeld. Auf Wunsch bei Modellen mit 640 x 480 Pixeln Auflösung lieferbar.

Alle Versionen verfügen über eine hochempfindliche Tageslichtkamera mit großer Reichweite. Die Tageslichtkamera besitzt einen 36-fachen optischen Zoom.

Großer Dynamikbereich

Sorgt für kontrastreiche Wärmebilder bei unterschiedlichsten Bedingungen: Wenn die Sonne in das Sichtfeld scheint genauso wie bei kalten und wenig kontrastreichen thermischen Szenen. Sie sind ideal für die Zusammenarbeit mit Videoanalyseprogrammen, die Bilder mit optimalem Kontrast benötigen, damit keine Fehlalarme ausgelöst werden.

Präziser Schwenk-/Neigemechanismus

Alle Wärmebildkameras der D-Serie werden mit einem präzisen Schwenk-/Neigesystem ausgeliefert. Damit kann der Anwender die Kamera stufenlos um 360° schwenken und von +20° bis -90° neigen. Dies verbessert den Überblick über die Gesamtsituation deutlich. Das Schwenk-/Neigesystem hat 128 voreingestellte Positionen. Dies ist ideal, wenn Sie einen Bereich kontinuierlich absuchen wollen.



IP-Steuerung und ONVIF-Kompatibilität

Die D-Serie lässt sich in jedes vorhandene TCP/IP-Netzwerk integrieren und über einen PC steuern. Es werden keine zusätzlichen Leitungen benötigt. Mit dieser Konfiguration können Sie alle Aktivitäten über das Netzwerk überwachen, sogar, wenn Sie tausende von Kilometern entfernt sind. Die D-Serie ist voll kompatibel zu ONVIF.

Mehrere Kanäle für das Streaming digitaler Videodaten sind in den Formaten H.264, MPEG-4 oder M-JPEG verfügbar. Die gleichzeitige Ausgabe von digitalen und Composite-Videosignalen ist Standard.

„Schwenken bei Aufruf“ - In Verbindung mit einem Radar-System

Die D-Serie kann durch System-Integratoren sehr einfach an Radarsysteme angeschlossen werden. Wenn das Radar ein Objekt entdeckt hat, schwenkt die Kamera automatisch in Richtung des erkannten Objektes und liefert ein Tageslichtbild sowie das Wärmebild, so dass Sie unmittelbar erkennen können, worum es sich bei dem vom Radar erkannten Objekt handelt - bei Tag und Nacht.

FLIR Sensors Manager

Im Lieferumfang jeder Kamera der D-Serie ist der FLIR Sensors Manager in der Version für einen Sensor enthalten. Mit dieser intuitiven Software können Anwender eine Kamera der D-Serie in einem TCP/IP-Netzwerk verwalten und steuern.

Informationen über die Wärmebildtechnik

Unter Wärmebildtechnik versteht man die Verwendung von Kameras mit speziellen Sensoren, die die von einem Objekt abgestrahlte Wärmeenergie "sehen". Wärme- oder Infrarotenergie zählt zum unsichtbaren Lichtspektrum, da die Wellenlänge zu lang ist, um vom menschlichen Auge erkannt zu werden. Sie ist der Teil des elektromagnetischen Spektrums, den Menschen als Wärme bzw. Hitze wahrnehmen. Mit Infrarot sehen wir das, was für unsere Augen verborgen bleibt.

Wärmebildkameras erzeugen Bilder von unsichtbarer Infrarot- oder Wärmestrahlung. Mit Hilfe der Temperaturunterschiede zwischen verschiedenen Objekten generiert die Wärmebildkamera ein klares Bild. Im Gegensatz zu anderen Technologien, wie beispielsweise der Restlichtverstärkung, benötigt die Wärmebildtechnik überhaupt kein Licht, um ein Bild zu erzeugen, auf dem noch kleinste Details zu erkennen sind. Die Wärmebildtechnik bietet beste Sicht, ungeachtet der bestehenden Licht- und Wetterverhältnisse.

Sie kann bei völliger Dunkelheit, in tiefster Nacht, durch leichten Nebel, in großer Entfernung und durch Rauch sehen; auch wenn sich jemand im Schatten versteckt, bleibt ihr dies nicht verborgen.

Informationen über FLIR Systems

FLIR Systems ist weltweit führend bei der Entwicklung und Herstellung von Wärmebildkameras für eine große Zahl von Anwendungen. Das Unternehmen hat über 50 Jahre Erfahrung und tausende Wärmebildkameras produziert, die zur Zeit überall auf dem Globus für vorbeugende Instandhaltung, Gebäudeinspektionen, Forschung und Entwicklung, Sicherheit und Überwachung, Anwendungen auf Schiffen, in der Automobilindustrie und anderen Nachtsichtapplikationen im Einsatz sind. FLIR Systems besitzt acht Produktionsstätten, die sich in den USA (Portland, Boston, Santa Barbara und Bozeman), in Schweden (Stockholm), in Estland (Tallinn) und in Frankreich in der Nähe von Paris befinden. Das Unternehmen hat Niederlassungen in Australien, Belgien, Brasilien, China, Deutschland, Dubai, Frankreich, Großbritannien, Hongkong, Italien, Japan, Korea, den Niederlanden, Russland, Spanien und den USA. FLIR Systems beschäftigt über 3.200 ausgewiesene Infrarotspezialisten und beliefert die internationalen Märkte über ein globales Netz von Distributoren, die lokale Vertriebs- und Kundendienstaufgaben wahrnehmen.

Für weitere Informationen zu den Modellreihen der FLIR-Kameras für Sicherheitsanwendungen oder zu FLIR Systems und seiner großen Produktpalette mit Wärmebildkameras wenden Sie sich bitte an:

FLIR Commercial Systems

Christiaan Maras
Marketing Director EMEA & APAC
Luxemburgstraat 2
2321 Meer -Belgien
Tel.: +32 (0) 3665 5100
Fax: +32 (0) 3303 5624
eMail: flir@flir.com